

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/6925

Abgeordnete
Petra Nicolaisen
Innenpolitische Sprecherin

CDU-LANDTAGSFRAKTION LANDESHAUS 24105 KIEL

Vorsitzende des Innen- und
Rechtsausschusses des Schleswig-
Holsteinischen
Landtages
Frau Barbara Ostmeier, MdL

Landeshaus
24105 Kiel
Telefon 0431-988-1464
Telefax 0431-988-1444
E-Mail: petra.nicolaisen@cdu.ltsh.de
Internet: www.cdu.ltsh.de

Sekretariat: Susanne Schaffer
Telefon: 0431-988-1424
Telefax: 0431-988-1404
E-Mail: susanne.schaffer@cdu.ltsh.de

im Hause

Kiel, 17. November 2016

Erweiterung der Tagesordnung des Innen- und Rechtsausschusses am 23.11.2016

Sehr geehrte Frau Kollegin Ostmeier,

für die Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 23.11.2016 bitte ich Sie, folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Bericht der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa über die Justizministerkonferenz am 17.11.2016, insbesondere zu dem Tagesordnungspunkt „Bericht des Ausschusses zur Koordinierung der Juristenausbildung zu Harmonisierungsmöglichkeiten für die juristischen Prüfungen“

Die Ministerin wird gebeten, insbesondere zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- Welchen Sachstand zu der Diskussion über die Harmonisierung der juristischen Prüfungen gibt es bei der Justizministerkonferenz und wie ist das weitere Vorgehen?
- Bestehen Bestrebungen der Justizministerinnen und Justizminister zu Veränderungen im Bereich der Schwerpunktbereichsausbildung, bzw. im Bereich der Schwerpunktbereichsprüfung und wenn ja, in welcher Weise und wann sollen diese umgesetzt werden?
- Hält die Landesregierung eine Veränderung im Bereich der Schwerpunktbereichsausbildung, bzw. im Bereich der Schwerpunktbereichsprüfung für erforderlich und wenn ja, in welcher Weise?
- In welcher Weise plant die Landesregierung die Einbeziehung von Studierenden, Lehrenden und weiteren Praktikern in den Prozess der eigenen Willensbildung?
- In welcher Weise hat die Landesregierung bisher Studierende, Lehrende und weiteren Praktiker in den Prozess der eigenen Willensbildung einbezogen?
- In welcher Weise plant die Justizministerkonferenz die Einbeziehung von Studierenden, Lehrenden und weiteren Praktikern in den Prozess der eigenen Willensbildung?

Ich bitte Sie, die Justizministerin entsprechend zu laden.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Nicolaisen